



Knowledge grows

Yara Düngeberatung

Düngung von Weihnachtsbäumen



Düngung von Weihnachtsbäumen

Einleitung

Die Weihnachtsbaumkultur hat sich von einer extensiven Randkultur zu einer Hauptkultur in Vollerwerbsbetrieben entwickelt. Bei der heutigen Produktion ist es unerlässlich, bestmögliche Verkaufsqualitäten bei möglichst kurzer Kulturzeit zu erzielen. Um dies zu erreichen sind alle kulturtechnischen Maßnahmen auszuschöpfen. Ziel der Düngung ist es, eine optimal mit Nährstoffen versorgte Pflanze zu erzeugen.

Düngetermine

Die Wahl des richtigen Düngezeitpunktes ist für den Erfolg unerlässlich. Die Pflanzen benötigen die Nährstoffe zur Zeit des Austriebs und zum Triebwachstum. Daher sollten ca. 2/3 der Düngermenge bis kurz vor dem Austrieb ausgebracht werden. Die restliche Menge wird in der Zeit des Triebwachstums ausgebracht. Die Nährstoffe werden dabei meist über den Boden appliziert und über die Wurzel aufgenommen. Allerdings können auch zusätzlich Blattdünger appliziert werden, um z. B. eine bessere Nadelfärbung zu erzielen. Der Einsatzzeitraum von Blattdüngern kann sich bis in den Spätsommer erstrecken. Durch den Einsatz von Blattdüngern können die Bestände auch Stresssituation besser überstehen bzw. können auch temporär auftretende Nährstoffmangel-Erscheinungen vermieden bzw. behoben werden.

Auswahl der Dünger

Nadelbäume sind chloridempfindlich. Daher sollten chlorarme Dünger verwendet werden, um Pflanzenschäden zu vermeiden. Da die Böden zum Hauptbedarfszeitpunkt (Austrieb) der Pflanzen oft noch recht kalt sind, aber für eine gute Entwicklung besonders Phosphat benötigt wird, ist in dieser Phase ein Dünger mit einer schnellen P-Wirkung vorzuziehen. Stickstoff sollte überwiegend in Form von Nitrat appliziert werden, um eine schnelle Wirkgeschwindigkeit zu erreichen.

Alter	N-Bedarf	Zeitraum	Düngertyp	Düngermenge
1.-4. Standjahr	30-40 kg N/ha	Mitte April bis Anfang Mai	YaraMila® COMPLEX® chlorarm 12-11-18 (+2+8)	150 - 200 kg/ha
		Juli bis Anfang August	YaraMila® COMPLEX® chlorarm 12-11-18 (+2+8) alternativ YaraBela® OPTIMAG® 24 chlorarm 24,5% N, 8% MgO; 6% S	100-150 kg/ha 50-70 kg/ha
Ab 5. Standjahr	50 – 70 kg N/ha	Mitte April bis Anfang Mai	YaraMila® COMPLEX® chlorarm 12-11-18 (+2+8)	300-400 kg/ha
		Juli bis Anfang August	YaraMila® COMPLEX® chlorarm 12-11-18 (+2+8) alternativ YaraBela® OPTIMAG® 24 chlorarm 24,5% N, 8% MgO; 6% S	100-200 kg/ha 70-100 kg/ha
		Anfang bis Mitte September zur Ausfärbung	YaraLiva® TROPICOTE® chlorarm 15,5 % N, 26 % CaO	35-60 kg/ha

Düngerbedarf

Der Düngerbedarf richtet sich nach dem Alter der Bäume und nach den verfügbaren Nährstoffen im Boden. Als Grunddüngung wird ein chlorarmer Volldünger YaraMila Complex 12-11-18 (+2+8) gedüngt. Die Aufwandmenge soll ca. 2/3 des gesamten N-Bedarfs abdecken. Die Gabe erfolgt im Zeitraum April bis Mai. Eine zweite Nährstoffgabe wird Anfang Juli bis Ende Juli nach Triebabschluss gedüngt. Auch hier hängt die Wahl des Düngers von dem Nährstoffbedarf ab. Bei gut versorgten Böden reicht eine Stickstoffgabe mit z. B. YaraLiva Tropicote aus. Fehlt zusätzlich zum Stickstoff Magnesium, so fällt die Wahl auf YaraBela Optimag 24 (24 N + 8 MgO + 6 S) und bei fehlendem Phosphor sollte erneut über die Anwendung von YaraMila Complex 12-11-18 (+2+8) nachgedacht werden. Zur späten Ausfärbung kann bis Mitte September noch einmal eine Gabe YaraLiva Tropicote gedüngt werden.

Spezial- & Blattdünger

Zur Erzielung bester Qualitäten ist zusätzlich zur Grunddüngung eine Behandlung mit Blattdüngern angeraten. Hier ist bei den Weihnachtsbäumen besonderes Augenmerk auf die Phosphor-, Kalium-, Magnesium- und Siliciumversorgung zu richten.

Eine Blattdüngung ist über die gesamte Kulturperiode (Mai-Mitte September) möglich. Die Aufnahme der Nährstoffe über die Nadel nimmt zum Ende der Kulturperiode ab. Ab dem Zeitpunkt, an dem eine Glyphosat-Behandlung über Kopf möglich ist, werden keine Nährstoffe mehr über die Nadel aufgenommen.

Blattdünger

YaraVita® ACTISIL®, Pflanzenstärkungsmittel auf Si - Basis Für widerstandsfähiges, kompaktes Triebwachstum

Anwendung:

Ende Mai bis Anfang Juli 0,5%-1% (max. 2 l/ha), nach 10 – 14 Tagen wiederholen, insgesamt 2-3 Anwendungen je nach Länge der Treibphase.

YaraVita® HYDROMAG

(33% MgO); stickstofffrei Zur Verbesserung der Magnesiumversorgung und Ausfärbung

Anwendung:

Mehrmals je nach Bedarf 3-5 l/ha Ende April bis Mitte September

Optional bei nachgewiesenem Mangel, oder besonderen Witterungsbedingungen.

Kalium-betonter Blattdünger

YaraVita® SAFE-K

(33 % K₂O 500 K₂O/ltr)

Zur Verbesserung der Kaliumversorgung:

Mitte Mai bis Mitte Juni 2-3 Anwendungen mit 2,5-3 l/ha

Zur Erhöhung der Frosthärte:

Ende Juli bis Anfang September 2-3 Anwendungen mit 2,5-3 l/ha Bei Trockenheit zur Aufrechterhaltung der Kaliumversorgung mehrmals mit 2,5-3 l/ha

Phosphor-betonter Blattdünger

YaraVita® KOMBIPHOS

(440 g P₂O₅/ltr, zzgl. Mikronährstoffen)

Verbesserung der Anwachsrate, zur schnelleren Bewurzelung und besseren Ausfärbung.

Jungpflanzen:

Vor dem Pflanzen, Tauchbehandlung der Jungpflanzen mit 0,5% YaraVita KombiPhos (Wurzeln und Nadeln) ca. 15 min. Abtrocknen vor dem Pflanzen ist zu vermeiden.

Alternativ:

Blattbehandlung ca. 1 Woche nach dem Pflanzen mit YaraVita KombiPhos 3 l/ha

Für mehr Informationen
kontaktieren Sie bitte:
YARA GmbH & Co. KG
Hanninghof 35
D-48249 Dülmen
Tel.: 025 94/798-0
Fax: 025 94/798-460
E-mail: beratung@yara.com
www.yara.de

**Folgen Sie uns auf facebook und
instagram: @yaradeutschland**

Ihr Fachberater:

Ralf Köhling
Tel.: 060 26-99 45-70 / Fax-71
Mobil: 0171-300 26 95
E-mail: ralf.koehling@yara.com



Über Yara

Yara leistet einen Beitrag zum Wissensfortschritt, um die Welt verantwortungsvoll zu ernähren und den Planeten zu schützen. Entsprechend unserer Vision von einer Welt ohne Hunger und eines respektierten Planeten, verfolgen wir die Strategie, nachhaltig Werte zu schaffen. Dazu gehört die Förderung einer klimafreundlichen Pflanzenernährung und von emissionsfreien Energiekonzepten. Yaras Bestrebungen zielen auf eine zukünftig klimafreundliche Nahrungsmittelproduktion ab, die einen Wert für unsere Kunden, Aktionäre und die gesamte Gesellschaft schafft und die eine nachhaltigere Lebensmittel-Wertschöpfungskette ermöglicht.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung digitaler Produkte für die Präzisionslandwirtschaft übernommen. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit Partnern in der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zusammen, um die Lebensmittelproduktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Indem wir unseren Fokus auf eine saubere Ammoniakproduktion legen, möchten wir die Wasserstoffwirtschaft etablieren und so den grünen Wandel vorantreiben – in der Schifffahrt, in der Düngerherstellung und in anderen energieintensiven Produktionen.

Yara wurde 1905 gegründet, um die drohende Hungersnot in Europa abzuwenden. Seitdem hat sich Yara als einziges global agierendes Unternehmen in der Pflanzenernährung eine besondere Position erarbeitet. Mithilfe eines integrierten Geschäftsmodells mit rund 17.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in mehr als 60 Ländern, erreichen wir nachweislich hohe Renditen. Im Jahr 2020 erzielte Yara einen Umsatz von 9,4 Milliarden Euro.



HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.